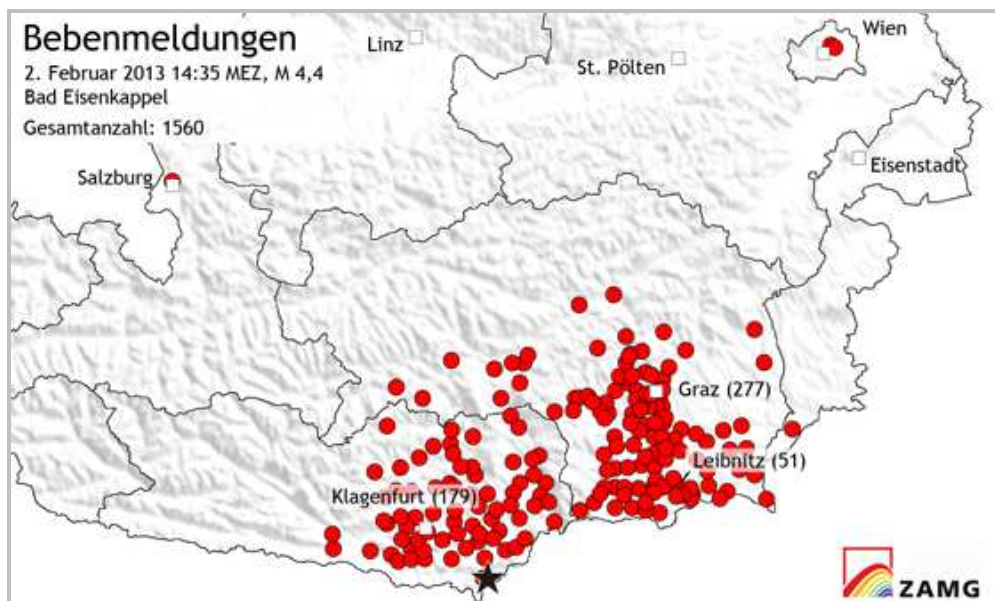


ERDBEBEN IN ÖSTERREICH

Im Februar wurden fünf Erdbeben in Österreich verspürt; die Bevölkerung sendete hierzu mehr als 1580 Fühlbarkeitsberichte über das online-Wahrnehmungsformular an den Österreichischen Erdbebendienst.

Am 2. Februar ereignete sich um 14:35 Uhr MEZ ein starkes Erdbeben in **Bad Eisenkappel**, Kärnten (46,48°N, 14,62°E). Die Magnitude betrug 4,4. Das Beben war das stärkste Erdbeben in Österreich seit dem Jahr 2003 und war das stärkste in Kärnten seit dem Beginn des Betriebs des Erdbebenmessnetzes im Jahr 1904. Das Epizentrum lag nur etwa 2 km von Bad Eisenkappel entfernt. In vielen Häusern entstanden Risse im Verputz, vereinzelt wurde auch von Mauerrissen berichtet. In manchen Fällen fiel Verputz von den Wänden. Zahlreiche Gegenstände fielen um, auch Bilder fielen vereinzelt von den Wänden. Besonders markant bei diesem Beben war die starke Abstrahlung der Erschütterungsstärke nach Osten. Aus vielen Orten im Gebiet zwischen Klagenfurt und Graz wurde von umfallenden Gegenständen und Verputzrissen berichtet. Im Gegensatz dazu sind aus dem westlichen Teil Kärntens keine Fühlbarkeitsmeldungen aus der Bevölkerung eingetroffen. Insgesamt wurden 1560 Fühlbarkeitsberichte aus 188 Orten an den Österreichischen Erdbebendienst gesendet. Vereinzelt wurde das Beben auch in Salzburg und Wien verspürt. Die Epizentralintensität betrug 6 Grad auf der Europäischen Makroseismischen Skala (EMS-98). In Klagenfurt erreichte die Stärke 5 Grad und in Graz 4-5 Grad auf der EMS-98.

Ein schwächeres Nachbeben der Magnitude 2,4 wurde um 14:40 Uhr MEZ von einigen Personen mit einer Intensität von etwa 4 Grad auf der EMS-98 verspürt.



In der Abbildung sind jene Orte verzeichnet, aus denen der Österreichische Erdbebendienst Wahrnehmungsberichte von der betroffenen Bevölkerung erhielt.

Ein kräftiges Erdbeben in **Friaul - Julisch Venetien** (nahe Claut, 46,32°N, 12,54°E), Italien, wurde am 1. Februar um 19:12 Uhr MEZ vereinzelt auch in Österreich verspürt. Es sind Meldungen aus Nord- und Osttirol sowie aus Kärnten eingelangt. Die Magnitude betrug 4,2, die Intensität erreichte in Österreich 3-4 Grad auf der EMS-98.

Zwei sehr schwache Erdbeben konnten am 15. Februar um 22:57 Uhr und um 22:58 Uhr MEZ in **Schönwies**, Tirol (47,18°N, 10,69°E) wahrgenommen werden. Beide wiesen eine Magnitude von nur 0,8 auf und machten sich durch einen deutlichen Knall sowie leichte Erschütterungen bemerkbar. Die Intensität betrug 3 Grad auf der EMS-98.

Der Österreichische Erdbebendienst dankt der Bevölkerung für ihre Wahrnehmungsberichte, mit deren Hilfe die Intensität der Erdbeben bestimmt wurde.

INTENSITÄTSSKALA – EMS-98
Auszug aus der 12-stufigen Europäischen Makroseismischen Skala 1998, basierend auf Mercalli-Sieberg

3 Grad	Schwach fühlbar: Von wenigen Personen in Gebäuden wahrgenommen. Ruhende Personen empfinden ein leichtes Schaukeln oder Rütteln.
4 Grad	Deutlich fühlbar: In Gebäuden von vielen Personen und im Freien vereinzelt wahrgenommen. Einige Schlafende erwachen. Geschirr und Fenster klirren, Türen rütteln.
5 Grad	Stark fühlbar: In Gebäuden von den meisten Personen, im Freien von einigen wahrgenommen. Viele Schlafende erwachen. Einige Personen erschrecken. Gebäude werden insgesamt erschüttert. Hängende Gegenstände pendeln stark. Kleine Objekte werden verschoben. Türen und Fenster schlagen auf und zu.
6 Grad	Leichte Gebäudeschäden: Viele Menschen erschrecken und flüchten ins Freie. Einige Gegenstände fallen um. An vielen Häusern entstehen geringe Schäden, wie Haarrisse, oder kleine Verputzteile fallen herab.

WELTWEITE STARKE ERDBEBEN

Datum	Weltzeit	M	Epizentrum	Kommentar
6. Feb. 2013	01:12	8,0	Santa Cruz Inseln 10,74°S 165,14°O	Durch einen etwa 1 m hohen Tsunami wurden 3 Dörfer zerstört und mindestens 13 Personen getötet.
9. Feb. 2013	14:16	6,9	Kolumbien 1,14°N 77,40°W	6 Menschen verletzt, mehr als 100 Gebäude beschädigt
16. Feb. 2013	21:16	4,9	Südlich von Rom, Italien 41,71°N 13,58°O	Eine Tote durch Herzinfarkt, viele Menschen in Panik, leichte Gebäudeschäden

Weltzeit...Greenwich Mean Time = GMT bzw. UTC
M...Magnitude (logarithmische Energieskala)

Die Daten für weltweite Erdbeben stammen von U.S. Geological Survey
Angaben ohne Gewähr